

PADDELN

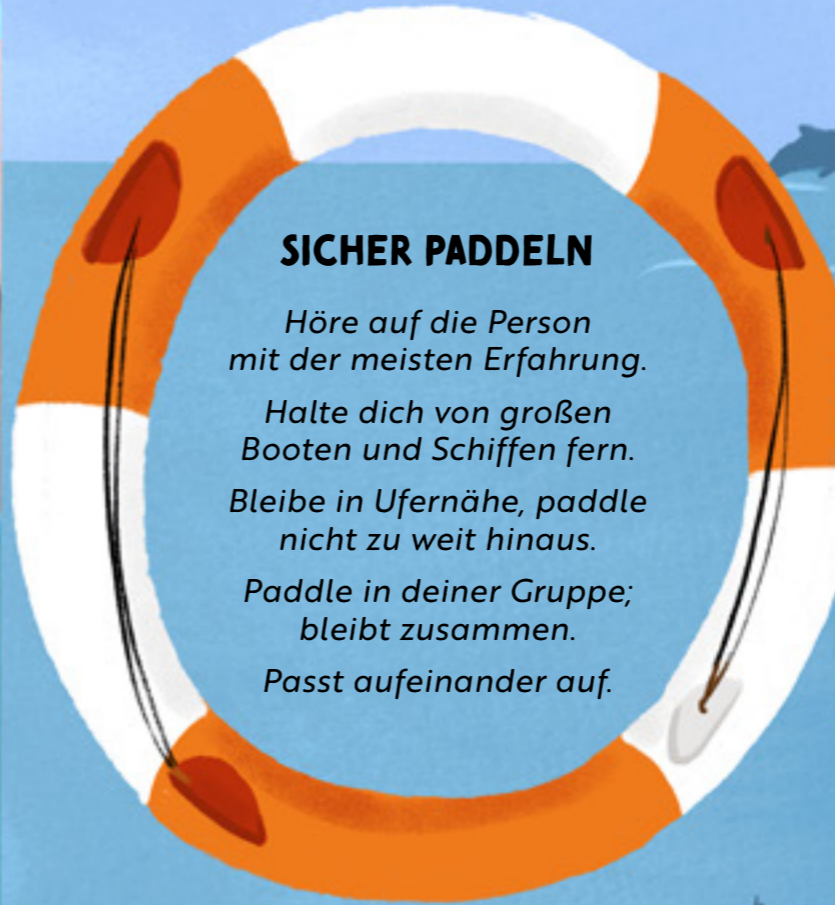
Wenn du eine Wasserratte bist, wirst du Paddeln lieben! Ob in einem offenen Kanadier oder einem geschlossenen Kajak, beim Paddeln kannst du die Welt mit anderen Augen entdecken. Enten kommen dich mit ihren Küken begrüßen, unter dir schwimmt ein Schwarm Fische vorbei oder du kannst Wälder aus Unterwasserpflanzen bewundern. Und falls du mal eine Paddelpause brauchst, springst du einfach vom Boot ins Wasser und schwimmst eine Runde.



In ein Boot zu steigen ist gar nicht so leicht, denn es schaukelt im Wasser hin und her. Um beim Einsteigen nicht Hals über Kopf ins Wasser zu fallen, helfen dir folgende Tipps:

1. Steige im flachen Wasser, in Ufernähe oder an einem Steg ein.
2. Bitte jemanden, das Boot festzuhalten.
3. Stelle einen Fuß in die Mitte des Boots.
4. Halte dich an beiden Seiten des Boots fest, damit es nicht wackelt.
5. Drehe nun deinen Körper ins Boot und setze dich langsam hinein.
6. Lege dein Paddel in Reichweite und nimm es, sobald du sitzt.

Wenn sich beim Paddeln durch den Wind oder ein Motorboot Wellen bilden, dann fahre direkt auf sie zu. Der Bug deines Boots fährt dann geradewegs durch die Wellen. Wellen, die von der Seite kommen, können dein Boot zum Kentern bringen.



Beim Paddeln kannst du super Tiere beobachten, die es an Land nicht gibt. Mit etwas Glück kannst du sogar direkt neben oder unter deinem Boot einige entdecken! Welche Vögel, Fische und anderen Tiere würdest du gern auf deiner nächsten Paddeltour sichten?

In einem geschlossenen Kajak kannst du eine sogenannte Kenterrolle machen. Damit kannst du dich und dein Boot selbst wieder aufrichten, wenn du einmal kenterst. In einer Kajakschule lernst du, wie das geht.



Welche dieser Boote entdeckst du bei deinem nächsten Paddelabenteuer?

